

**Controllingbericht zum 30.06.2023**  
**Budget 03 – Tiere und Lebensmittel**

A. GESAMTÜBERBLICK

**Budgetbewirtschaftung**

(Summierung der wesentlichen Veränderungen zum Teilergebnisplan (vgl. C))

	EUR
<b>Gesamtveränderung bis Jahresende</b>	<b>-90.000</b>

B. WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN BEI DEN KENNZAHLEN

<i>Kennzahl</i>	<i>Planung</i>	<i>voraussichtliche Veränderung bis Jahresende</i>
-----------------	----------------	------------------------------------------------------------

**Produkt 03.02.01 – Schlachttier- u. Fleischuntersuchung einschl. Hygieneüberwachung**

<b>Anzahl untersuchte Rinder</b>	<b>55.000</b>	<b>-35.000</b>
Nach der Schließung des Rinderschlachthofes in Legden werden Rinder nur noch in kleineren Betrieben geschlachtet.		

**Produkt 03.03.01 – Gesundheitlicher Verbraucherschutz, Schutz vor Täuschung**

<b>Anzahl der durchgeführten Plankontrollen in sonstigen zulassungspflichtigen EU-Betrieben</b>	<b>135</b>	<b>-48</b>
Durch aktualisierte Risikobewertungen der Betriebe wird ein geringeres Plankontrollen-Soll erzeugt. Die rechtlich geforderte Kontrollquote wird damit dennoch zu 100 Prozent erfüllt.		

**Produkt 03.03.02 – Tierarzneimittel/Futtermittel**

<b>Kontrolle tierärztlicher Hausapotheken</b>	<b>28</b>	<b>-17</b>
Aufgrund der landesweit neu eingeführten Risikobewertungen verringert sich die Anzahl der zu kontrollierenden tierärztlichen Hausapotheken		

C. WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN ZUM TEILERGEBNISPLAN

<i>Teilergebnisplan</i>	<i>Planung</i>	<i>voraussichtliche Veränderung Verbesserung (+) Verschlechterung (-)</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>

**Produkt 03.01.01 – Tierseuchenbekämpfung** **+35.000**

<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>265.000</b>	<b>+15.000</b>
<u>Verwaltungsgebühren (+15 T-Euro)</u> Vermehrte Schlachtungen im Inland führen zu höheren Verwaltungsgebühren.		
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>659.731</b>	<b>+20.000</b>
<u>Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (+20 T-Euro)</u> Die Tonnagen verendeter Tiere sinken. Es wird daher mit einer Einsparung gerechnet.		

**Controllingbericht zum 30.06.2023**  
**Budget 03 – Tiere und Lebensmittel**

**Produkt 03.02.01 – Schlacht tier- u. Fleischuntersuchung, Hygieneüberwachung -125.000**

<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>3.475.000</b>	<b>-325.000</b>
<u>Verwaltungsgebühren (-325 T-Euro)</u> Die Schließung des Schlachthofes in Legden wird zu deutlichen Mindereinnahmen bei den Gebühren führen. Zudem fiel die Tarifsteigerung für die nebenamtlich Beschäftigten mit 11,5 Prozent deutlich höher aus als kalkuliert. Die Gebührensatzung kann kurzfristig nicht angepasst werden.		
<b>Personalaufwendungen</b>	<b>3.453.750</b>	<b>+160.000</b>
<u>Fleischbeschauer, Tierärzte und Kontrolleure Schlachthof Legden (+160 T-Euro)</u> Mit der Schließung des Schlachthofes in Legden entfallen die dortigen Personalkosten der nebenamtlich Beschäftigten. Dem gegenüber stehen in gleicher Höhe die Mindereinnahmen bei den Verwaltungsgebühren.		
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>565.186</b>	<b>+40.000</b>
<u>Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (+40 T-Euro)</u> Die Rückstandsgebühren der Untersuchungen von Rindern entfallen. Die o.g. Mindereinnahmen stehen dem in gleicher Höhe gegenüber		